

**Niederschrift**

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep**

**am 05.12.2012**

**um 17:35 Uhr bis 19:50 Uhr in Remscheid, Thüringsberg 7, Lebenshilfe e.V.,  
Ortsvereinigung Remscheid (Speisesaal)**

Anwesend sind:

**Bezirksbürgermeister**

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

**Stellv. Bezirksbürgermeisterin**

Frau Ursula Czulwik

**Bezirksvertreterin**

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Frau Bibiana Martz

Frau Herta Rohrweck

Frau Renate Schmid

**Bezirksvertreter**

Herr Hans-Ferdinand Enk

Herr Roland Kirchner

Herr Volkmar Richter

Herr Eckhart Schmoeckel

Herr Luigi Valitutto

**von der Verwaltung**

Herr Dr. Christian Henkelmann

Herr Thomas Judt

Herr Hans-Gerd Sonnenschein

Dezernat 3.00 - Bauen, Landschaftspflege  
und Kultur

Fachdienst 1.28 - Gebäudemanagement

Zentraldienst 0.12 - Stadtentwicklung und

Wirtschaft; ab 18:15 Uhr - TOP 12

**Schriftführer**

Herr Hans-Ulrich Dattner

## Tagesordnung

- |             |         |  |
|-------------|---------|--|
| <b>1</b>    |         | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>    |         | Niederschrift über die Sitzung vom 29.08.2012  |
| <b>3</b>    |         | Niederschrift über die Sitzung vom 31.10.2012  |
| <b>4</b>    |         | Fragestunde für Einwohner  |
| <b>5</b>    |         | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung - Teil 1 -  |
| <b>5.1</b>  | 14/2655 | Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans darstellen  |
| <b>6</b>    |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>6.1</b>  |         | Renovierungsmaßnahmen in der GGS Freiherr-vom-Stein  |
| <b>7</b>    |         | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung                             |
| <b>8</b>    |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>9</b>    |         | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung                                 |
| <b>9.1</b>  | 14/2656 | Erste Schritte für das DOC in Lennep sind entscheidend für die Akzeptanz des Projektes bei der Bevölkerung   |
| <b>10</b>   |         | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>10.1</b> |         | Höhenweg in Lennep, Reduzierung (Vermeidung) der Gefährdung und Belästigung durch Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit<br>- Mitteilung Herr Dr. Rohrweck |
| <b>10.2</b> |         | Mobile Absperrungen für den Platz Alter Markt<br>hier: Aufstellung einer Sitzbank<br>- Mitteilung Frau Martz   |
| <b>10.3</b> |         | Konzept Alter Markt<br>- Anfrage Herr Valitutto  |
| <b>10.4</b> |         | Mehr Lebensqualität für die Lenneper Altstadt<br>- Anfrage Herr Valitutto  |
| <b>10.5</b> |         | Aufhebung der zeitlichen Parkbefristung in der Zeppelinstraße sowie in den angrenzenden Straßen<br>- Anfrage Herr Kirchner                                   |
| <b>11</b>   | 14/2535 | Modernisierung Sportanlage Bergisch Born   |

- 12**      14/2431      Sukzessive Auflösung der Städtischen Förderschule Pestalozzi Remscheid, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, ab dem Schuljahr 2013/2014 (01.08.2013)
- 13**      14/2419      Sachstandsbericht zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen
- 14**      14/2623      Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013
- 15**                   Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung - Teil 2 -
- 15.1**    14/2246      Nachfrage zum Stand Verkauf Kiosk Bismarckplatz
- 16**      14/2579      Bebauungsplan Nr. 642 und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet nordwestlich der Autobahn A 1, Buscher Hof, südöstlich der Straße Felder Höhe und südwestlich Lüttringhauser Straße; Einstellung der Verfahren
- 17**      14/2580      Bebauungsplan Nr. 648 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Röntgenstraße, Ringstraße, Rader Straße, Brehmstraße; Einstellung der Verfahren
- 18**      14/2581      Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep  
1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)  
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
- 19**      14/2603      Ausbau der Verkehrsknoten Trecknase/Alte Trecknase und Ringstraße/Mühlenstraße/Rader Straße

## 1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Der Bezirksvertretung liegt per Nachtrag zugestellt die Drucksache 14/2623 vom 22.11.2012 zur Beratung vor.

Des Weiteren liegen der Bezirksvertretung per Tischvorlage eingebracht die Drucksachen 14/2655 und 14/2656 zur Beratung vor.

Herr Dr. Rohrweck schlägt vor, nur die Drucksache 14/2623, nicht jedoch die Drucksache 14/2656 auf die Tagesordnung zu setzen und lässt über diesen Vorschlag zur Tagesordnung abstimmen.

Auf Wunsch der Verwaltung werden die Punkte 5.1 (alt) – Drucksache 14/2246, 11 (alt) – Drucksache 14/2579, 12 (alt) – Drucksache 14/2580, 13 (alt) – Drucksache 14/2581 und 14 (alt) – Drucksache 14/2603 in der Beratungsfolge nach hinten geschoben und nach dem Punkt 18 (alt) – Drucksache 14/2623 behandelt. Damit werden die Punkte 15 (alt) – Drucksache 14/2535, 16 (alt) – Drucksache 14/2431 und 17 (alt) – Drucksache 14/2419 in der Beratungsfolge nach vorn gezogen und nach den Unterpunkt 10.5 behandelt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

### Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Punkt

14/2623

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013

erweitert.

Der Punkt

14/2656

Erste Schritte für das DOC in Lennep sind entscheidend für die Akzeptanz des Projektes bei der Bevölkerung

wird **nicht** auf die Tagesordnung gesetzt.

## 2. Niederschrift über die Sitzung vom 29.08.2012

Ergänzungsbeschlüsse werden nicht gefasst.

## 3. Niederschrift über die Sitzung vom 31.10.2012

Ergänzungsbeschlüsse werden nicht gefasst.

#### **4. Fragestunde für Einwohner**

Fragen von Einwohnern liegen nicht vor.

#### **5. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung - Teil 1 -**

##### **5.1. Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans darstellen Vorlage: 14/2655**

Herr Kirchner erläutert, warum er bzw. die W.i.R.-Fraktion die vorliegende Anfrage gestellt und noch zur heutigen Sitzung der Bezirksvertretung vorgelegt hat und bittet die Verwaltung mit Blick auf die ihr verbliebene kurze Bearbeitungszeit darum, diese Anfrage nach Möglichkeit in der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu beantworten. Ihre Antwort möge die Verwaltung dann wiederum auch der Bezirksvertretung zu ihrer folgenden Sitzung zukommen lassen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

##### **6.1. Renovierungsmaßnahmen in der GGS Freiherr-vom-Stein**

Herr Judt nimmt zu der in der Bezirksvertretung wiederholt geübten Kritik an der Qualität der Ausführung von Anstricharbeiten in der GGS Freiherr-vom-Stein Stellung und berichtet, dass die Verwaltung zwischenzeitlich den in Rede stehenden neuen Anstrich im Beisein des ausführenden Malerbetriebs in Augenschein genommen habe. Aufgrund der hierbei gewonnenen Erkenntnisse habe sie die Beseitigung der in Rede stehenden Mängel veranlasst.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **7. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

#### **8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**9. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**9.1. Erste Schritte für das DOC in Lennep sind entscheidend für die Akzeptanz des Projektes bei der Bevölkerung  
Vorlage: 14/2656**

( Nicht in die Tagesordnung aufgenommen ! )

**10. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**10.1. Höhenweg in Lennep, Reduzierung (Vermeidung) der Gefährdung und Belästigung durch Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit  
- Mitteilung Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck unterrichtet die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung über ein ihm in Zweitausfertigung zur Kenntnis zugegangenes Schreiben der IG-Hasenberg e.V. an die Oberbürgermeisterin, in dem die IG Hasenberg das Amt für öffentliche Ordnung auf Gefahren und Belästigungen im Bereich des Höhenwegs aufmerksam macht und um Abhilfe ersucht. Als Ursache für die hier angesprochene Problematik benennt die IG Hasenberg die nach ihren Erkenntnissen den Höhenweg in großer Anzahl mit zum Teil deutlich überhöhter Geschwindigkeit befahrenden Fahrzeuge.

Herr Dr. Rohrweck bittet die Verwaltung darum, auch der Bezirksvertretung zu gegebener Zeit das Ergebnis ihrer hierzu vorgenommenen Untersuchungen vorzustellen.

**10.2. Mobile Absperrungen für den Platz Alter Markt  
hier: Aufstellung einer Sitzbank  
- Mitteilung Frau Martz**

Frau Martz nimmt Bezug auf die bisher geführten Beratungen zur Frage der Einrichtung einer mobilen Absperrung für den Platz Alter Markt und berichtet, dass sie erfahren habe, dass bei der Verwaltung eine Sitzbank eingelagert sei, für deren Aufstellung man momentan noch keinen Standort bestimmt habe.

Frau Martz stellt nun die Frage in den Raum, ob und wo man diese Sitzbank möglicherweise, wie nach ihrer Erinnerung bereits schon einmal angedacht, als Element einer mobilen Absperrung im Bereich des Alter Marktes aufstellen lassen könnte, und bittet die Bezirksvertretung hierzu um ein Votum.

Herr Kirchner schlägt vor, die Verwaltung zu bitten, diese Information an den Bühnenbeirat der Lenneper Altstadt Bühne weiterzugeben mit der Bitte, sich dieser Angelegenheit anzunehmen und darüber zu befinden, ob er eine solche Maßnahme befürworten und gegebenenfalls die hierzu notwendigen weiteren Schritte veranlassen würde.

Die Bezirksvertretung erhebt keine Einwände.

**10.3. Konzept Alter Markt  
- Anfrage Herr Valitutto**

Herr Valitutto stellt erneut die Frage, wann die Verwaltung das von ihr wiederholt angemahnte Konzept für den Bereich Alter Markt, das es ermöglichen soll, den Platz an Markttagen sowohl für die Verkaufsstände des Wochenmarktes als auch für das Freigestühl der Außen-gastronomie entsprechend der hierfür ausgestellten Sondernutzungserlaubnisse zu nutzen und damit den Markt in seiner Attraktivität aufzuwerten, vorstellen wird.

Herr Dr. Rohrweck teilt hierzu mit, dass die Verwaltung ihm auf Nachfrage zugesichert habe, hierzu in der nächstfolgenden Sitzung schriftlich Bericht zu erstatten.

**10.4. Mehr Lebensqualität für die Lennep Altstadt  
- Anfrage Herr Valitutto**

Herr Valitutto berichtet von seinem Gespräch, das er kürzlich mit einer Lennep Bürgerin geführt habe. Diese Bürgerin habe ihm erzählt, dass sie vor etwa 15 Jahren aus Lennep fortgezogen sei und nach ihrer kürzlich erfolgten Rückkehr den Eindruck gewonnen habe, dass die Lennep Altstadt in der Zwischenzeit sehr viel an Lebensqualität eingebüßt habe. So vermisse sie das aktive Leben auf den Straßen, wie es ihr von früher her noch in Erinnerung sei. Beispielsweise seien heute kaum noch Kinder anzutreffen, die die Altstadt für sich als Raum zum Spielen und Herumtollen vereinnahmen würden.

Herr Valitutto stellt die Frage in den Raum, ob die Bezirksvertretung die hier geschilderten Eindrücke einer Lennep Bürgerin vielleicht zum Anlass nehmen sollte, sich mit dem aufgeworfenen Fragenkomplex einmal näher auseinander zu setzen und zu erörtern, ob und inwieweit hier aus ihrer Sicht tatsächlich ein gewisser Handlungsbedarf besteht, und bittet um ein entsprechendes Votum.

Die Bezirksvertretung kommt überein, die hier aufgeworfenen Fragen nach Erfordernissen und eventuellen Möglichkeiten einer Steigerung der Lebensqualität in der Lennep Altstadt in der nächstfolgenden Sitzung zur Beratung zu stellen.

**10.5. Aufhebung der zeitlichen Parkbefristung in der Zeppelinstraße sowie in den angrenzenden Straßen  
- Anfrage Herr Kirchner**

Herr Kirchner ruft die seinerzeit geführte Beratung zur Frage einer eventuell möglichen Aufhebung der in der Zeppelinstraße und den angrenzenden Seitenstraßen geltenden Regelungen zum Bewohnerparken und Kurzzeitparken in Erinnerung und schlägt vor, diese Thematik wie seinerzeit vereinbart nunmehr noch einmal aufzugreifen und vertiefend zu erörtern. Hierfür möge die Verwaltung – so die Bitte von Herrn Kirchner – berichten, ob und inwieweit sich die Sach- und Rechtslage, wie sie sie in der Drucksache 14/0798 vom 04.04.2011 dargelegt hat, verändert hat. In diesem Zusammenhang bittet Herr Kirchner die Verwaltung auch abzuhandeln, ob man eventuell ein oder zwei Straßenzüge – vielleicht auch zunächst für einen begrenzten Zeitraum auf Probe – aus der in Rede stehenden Parkregelung herausnehmen könnte, um so Personen, die nicht in besagtem Gebiet wohnen, die Möglichkeit zu geben, ihr Fahrzeug hier zum Parken abzustellen. Des Weiteren bittet Herr Kirchner die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen man den Mitarbeiter/innen der im Einzugsbereich der betrachteten Straßen ansässigen Firmen und Einrichtungen vielleicht noch eine andere Möglichkeit, etwa über eine Erweiterung der Bedingungen zum Bezug eines Bewohnerpark-



ausweises, eröffnen könnte, ihr Fahrzeug in dem angesprochenen Bereich zum Parken abzustellen.

Herr Valitutto macht ergänzend darauf aufmerksam, dass auch die Kunden der erwähnten Firmen von besagter Parkregelung betroffen sind und bittet deshalb die Verwaltung darum zu prüfen, ob man auch für diesen Personenkreis ein Angebot zum Parken ihrer Fahrzeuge schaffen kann.

**11. Modernisierung Sportanlage Bergisch Born  
Vorlage: 14/2535**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Es wird beschlossen, die Sportanlage Bergisch Born entsprechend den Vorschlägen des Landschaftsarchitektenbüros Ulenberg & Ilgas mit max. Brutto-Baukosten von 726.000 € zu modernisieren.

Gleichzeitig wird beschlossen, dem vorgenannten Büro den Auftrag für die Planungs- und Leistungsphase IV ff gemäß der HOAI zu erteilen.

Für die Finanzierung der Maßnahme wird die Sportpauschale in Höhe von 561.000 € (investiv) und aus dem Produkt 08.02.02.000 000 – Sportstätten, Sachkonto 5211041 – Unterhaltung von Sportstätten (konsumtiv) ein Betrag in Höhe von 115.000 € herangezogen.

Weiterhin wird durch den SSV Bergisch Born ein eigener Kostenanteil in Höhe von 50.000 € getragen.

Die Maßnahme wird im Investitionsprogramm zum HPL 2013 wie folgt eingeplant (INV452300 - Kunstrasen Sportplatz Bergisch Born):

	2013	2014	2015	2016	2017
Bauauszahlungen	601.000	0	0	0	0
Zuwendung vom Verein	40.000	0	0	0	0

**12. Sukzessive Auflösung der Städtischen Förderschule Pestalozzi Remscheid, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, ab dem Schuljahr 2013/2014 (01.08.2013)  
Vorlage: 14/2431**

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

**13. Sachstandsbericht zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen  
Vorlage: 14/2419**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**14. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013**  
**Vorlage: 14/2623**

Der der Drucksache 14/2623 beigefügte Entwurf der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013 wird als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahre 2013 wird beschlossen.

**15. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung - Teil 2 -**

**15.1. Nachfrage zum Stand Verkauf Kiosk Bismarckplatz**  
**Vorlage: 14/2246**

Herr Sonnenschein gibt die von der Verwaltung erbetenen Auskünfte und informiert die Bezirksvertretung über die aktuelle Entwicklung der Verhandlungen zu dem im Raum stehenden Verkauf des Kiosks am Bismarckplatz. Im Zuge seiner Berichterstattung kündigt Herr Sonnenschein an, dass die Verwaltung nach dem letzten Schriftwechsel mit dem Bewerber, der sich bisher sehr intensiv um einen Ankauf des Kiosks bemüht habe, beabsichtige, diesen davon in Kenntnis zu setzen, dass sie die Verhandlungen mit ihm vorläufig nicht fortsetzen und jetzt mit dem zweiten hier aufgetretenen Kaufinteressenten kurzfristig Verhandlungen aufnehmen werde mit dem Ziel, den ihr vom Rat der Stadt erteilten Auftrag zum Verkauf des in Rede stehenden Kiosks nunmehr zügig zu einem Vertragsabschluss zu führen. In seinen weiteren Ausführungen legt Herr Sonnenschein dar, warum sich die Verwaltung dazu entschlossen habe, diesen Standpunkt einzunehmen.

Herr Kirchner richtet daraufhin die Bitte an die Verwaltung, der Bezirksvertretung vor einem Vertragsabschluss zum Verkauf des Kiosks die endgültige Planung zu der zukünftigen Ausgestaltung und Nutzung dieses Objektes vorzustellen.

Auf Nachfrage von Herrn Valitutto teilt Herr Sonnenschein mit, dass die Verwaltung derzeit noch keine Perspektiven für den ebenfalls geplanten Verkauf des Kiosks am Kreishaus aufzeigen könne.

Auf Vorschlag von Herrn Sonnenschein wird die Berichterstattung der Verwaltung in nichtöffentlicher Sitzung fortgesetzt.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- 16. Bebauungsplan Nr. 642 und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet nordwestlich der Autobahn A 1, Buscher Hof, südöstlich der Straße Felder Höhe und südwestlich Lüttringhauser Straße; Einstellung der Verfahren**  
**Vorlage: 14/2579**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

- 17. Bebauungsplan Nr. 648 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Röntgenstraße, Ringstraße, Rader Straße, Brehmstraße; Einstellung der Verfahren**  
**Vorlage: 14/2580**

Der der Drucksache 14/2580 beigefügte Lageplan mit Kennzeichnung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 648 und der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgenstraße, Ringstraße, Rader Straße, Brehmstraße – wird als **Anlage 2** zur Niederschrift genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 648 und zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgenstraße, Ringstraße, Rader Straße, Brehmstraße – werden eingestellt.

Ziel dieser Bauleitplanverfahren war die städtebauliche Entwicklung des Kirmesplatzes Lennep sowie die Prüfung einer Einzelhandelsnutzung.

Für das Plangebiet und angrenzende Flächen ist entsprechend den geänderten Planungszielen und der dadurch notwendigen erheblichen Erweiterung des Plangebietes die erneute Einleitung von Bauleitplanverfahren erforderlich.

Das betroffene Gebiet ist aus dem als Anlage beigefügten Lageplan ersichtlich.

Der Beschluss über die Einstellung der Verfahren ist ortsüblich bekannt zu machen.

- 18. Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep**  
**1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)**  
**2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)**  
**Vorlage: 14/2581**

Nach Aussprache stellt Herr Dr. Rohrweck den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Der der Drucksache 14/2581 beigefügte Lageplan mit Kennzeichnung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 657 und der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – wird als **Anlage 3** zur Niederschrift genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

#### 1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – werden die Aufstellungsbeschlüsse gefasst.

Die räumlichen Geltungsbereiche ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Ziel dieser Bauleitplanverfahren ist die Entwicklung eines Standortes für ein großflächiges Designer Outlet Center mit einer Verkaufsfläche von ca. 20.000 m<sup>2</sup>.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – sind ortsüblich bekannt zu machen.

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep fasst folgenden Beschluss:

#### 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gem. Ziffer 4.2 der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung durch Bürgerversammlung und Planaushang.

Wegen der besonderen Bedeutung dieser Planungen findet eine Bürgerversammlung für den Stadtbezirk Lennep sowie eine gemeinsame Bürgerversammlung für die Stadtbezirke Alt-Remscheid, Süd und Lüttringhausen statt.

**19. Ausbau der Verkehrsknoten Trecknase/Alte Trecknase und Ringstraße/Mühlenstraße/Rader Straße  
Vorlage: 14/2603**

Herr Dr. Rohrweck weist an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass die CDU-Fraktion an der von der Bezirksvertretung in ihrer Sitzung im August diesen Jahres einmütig zum Ausdruck gebrachten, ablehnenden Haltung zu der Planung für einen Ausbau der Verkehrsknotenpunkte Trecknase/Alte Trecknase und Ringstraße/Mühlenstraße/Rader Straße in der Form, wie sie in den der Drucksache 14/2603 noch einmal beigelegten Skizzen dargestellt ist, auch weiterhin festhalte und den Gegenstand der heutigen Beratung darin sehe, einen möglichen Auftrag des Haupt- und Finanzausschusses an die Verwaltung zur Beantragung von Fördermitteln für einen Ausbau besagter Knotenpunkte als Einstieg in die Planung zu erörtern.

Nach Aussprache schlägt Herr Dr. Rohrweck vor, dass die Bezirksvertretung hier eine Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung abgeben möge mit dem ausdrücklichen Zusatz, dass der Auftrag an die Verwaltung zur Beantragung von Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) noch nicht eine Entscheidung über Art und Ausführung eines Ausbaus der in Rede stehenden Verkehrsknotenpunkte beinhalte, sondern dass diese Entscheidung erst zu einem späteren Zeitpunkt auf der Grundlage der von der Verwaltung hierzu noch im Detail auszuarbeitenden und vorzustellenden Planung zu treffen sein werde.

Herr Dr. Rohrweck stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit diesem Zusatz zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Maßnahmen „Ausbau des Verkehrsknotens Trecknase/Alte Trecknase“ und „Ausbau des Verkehrsknotens Ringstraße/Mühlenstraße/Rader Straße“ Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zu beantragen.

Der vorstehend bezeichnete Auftrag beinhaltet noch nicht eine Entscheidung über Art und Ausführung eines Ausbaus der in Rede stehenden Verkehrsknotenpunkte. Diese Entscheidung wird erst zu einem späteren Zeitpunkt auf der Grundlage der von der Verwaltung hierzu noch im Detail auszuarbeitenden und vorzustellenden Planung zu treffen sein.

gez.

\_\_\_\_\_  
Dr. Heinz-Dieter Rohrweck  
Bezirksbürgermeister

gez.

\_\_\_\_\_  
Hans-Ulrich Dattner  
Geschäftsführer